

Niederschrift

**über die 27. Sitzung des Ortsbeirates Geinsheim
der Stadt Neustadt an der Weinstraße
am Mittwoch, dem 04.12.2013, 20:00 Uhr,
im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Geinsheim**

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Haigis, Daniel
Herbrik, Werner
Kästel, Melanie
König, Eva Maria
Linnenfelser, Karl
Röther, Regina
Sattler, Alexander
Stahler, Clemens

Stellv. Ortsvorsteher

Kästel, Willi

Ortsvorsteher

Nebel, Reinhard

Roth, Stefanie

Entschuldigt:

Mitglieder

Gennrich, Eduard
Kästel, Rainer

Gäste

Joa, Angelika

Verwaltung

Ziegler, Lydia

TAGESORDNUNG:

1. Haushaltsansätze 2014
2. Neue Bestattungs-Arten
3. Radverkehrskonzept NW (mit Anlage)
4. Baumfällung vor der Ortsverwaltung
5. Mitteilungen und Anfragen

Der Ortsvorsteher Reinhard Nebel begrüßt die anwesenden Teilnehmer.

An der Tagesordnung kann wie aufgeführt festgehalten werden, es liegen keine Anträge auf Änderung bzw. Zusätze vor.

Herr Nebel begrüßt Frau Ries von der Presse.

TOP 1

Haushaltsansätze 2014

Die Haushaltsentwürfe für 2014 wie von der Stadt genehmigt werden von Herrn Nebel vorgelesen. Es erfolgt eine Erläuterung wie sich der Satz für den bereitgestellten Beitrag zur Seniorenarbeit zusammen setzt. Es liegt hierfür die Zahl der ortsansässigen Senioren über dem 70. Lebensjahr zugrunde.

Die Haushaltsansätze wurden von der CDU zustimmend zur Kenntnis genommen. Zentrale Punkte der Forderung für 2014 (z. B. Bestuhlung der Festhalle) wurden aufgenommen und genehmigt.

Frau Röther, FWG, ist der gleichen Meinung.

Bitte bei Neuerwerb der Bestuhlung darauf achten, dass die Stühle eine Kerbe zur Aufhängung der Damenhandtasche haben.

Die Instandsetzung der Straßenmarkierung wurde inzwischen realisiert.

Der Platz vor der Festhalle soll neu angelegt und gestaltet werden. Hierzu hat sich ein Student aus Geinsheim bereit erklärt und er wird diese Arbeit unter Berücksichtigung der Pläne der Studenten aus Kaiserslautern durchführen.

Die Abstimmung zur Annahme der Haushaltsansätze für 2014 erfolgt einstimmig mit JA.

TOP 2

Neue Bestattungs-Arten

Wahlurnenrasengräber: Die Ratsmitglieder entscheiden sich für die Variante 2 des Vorschlages des Fachbereiches 2 Abteilung 250.

Wahlbaumurnengräber: Die Ratsmitglieder entscheiden sich für die Variante 1.

Herr Nebel verliest ein Schreiben der FWG (in der Anlage beigefügt) bezüglich betreten, befahren der Urnengräber.

Der Ortsbeirat wünscht die Fläche für die Wahlurnenrasengräber an die Südmauer des Friedhofes zu verlegen, westlich des Eingangs. Hier ist eine entsprechende Fläche vorhanden, die problemlos genutzt werden kann.

Frau König fragt nach, wie es denn mit der Pflege von Seiten der Stadt mit den Rasenflächen der Urnengrabstätte gedacht ist. Herr Nebel wird mit Frau Wolf, bzw. ihrem Nachfolger, die Pflegemodalitäten dieser Fläche besprechen und mitteilen.

TOP 3

Radverkehrskonzept NW (mit Anlage)

Herr Nebel verliest ein Schreiben der TKS in welchem dargestellt wird, wie die momentane Situation ist. Demnach werden die Schilder im kommenden Frühjahr 2014 angebracht.

Frau Röther fordert Erzeuger und Landwirte auf die Wege sauber zu halten.

Herr Stahler stimmt dem zu.

Herr Nebel äußert, dass Geinsheim in alle Himmelsrichtungen gut mit Radwegen ausgestattet ist. Allein die fehlende Beschilderung wird wie zugesagt von der TKS im Frühjahr 2014 angebracht.

Plätze um Fahrräder im Ort ab zu stellen wären vor der Ortsverwaltung bzw. der Festhalle.

TOP 4

Baumfällung vor der Ortsverwaltung

Die Gestaltung des Platzes liegt schon lange in der Planung. Herr Ullrich von der Denkmalpflege, befürwortet die Fällung der beiden Bäume, damit das Gebäude besser zur Geltung kommt.

Abstimmung der Mitglieder über die Fällung der beiden Bäume ist einstimmig.

(VORDRUCK Antrag an Frau Wolf)

Die Fällung übernimmt die freiwillige Feuerwehr Geinsheim im Zuge der Weihnachtsbaumsammlung. Dies wurde durch das Ratsmitglied Herr Alexander Sattler zugesagt.

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

Volkstrauertag: das Anliegen von Herr Pfarrer Schneider und Herr Nebel wurde vorgetragen, künftig direkt an den Gottesdienst um 9.30 Uhr die Gedenkfeier durch zu führen. Die Ortsverwaltung, die Kirche und der VdK legen gemeinsam den Ablauf dieser Gedenkfeier fest.

Hundekot: Von Herr Nebel verliest eine Pressemitteilung von Herrn Hünertauth bezüglich dieser Problematik in den Hörstengrabenniederungen zwischen dem Hasslocher Wasserwerk und Geinsheim. Die Mitglieder nehmen dies zur Kenntnis.

Bäume auf dem Friedhof: Es kamen Klagen von der Bevölkerung, wegen dem vielen Laub, dass die Bäume in letzter Zeit, insbesondere durch die Stürme verloren haben. Gräber wurden für Allerheiligen hergerichtet und dann total mit Laub bedeckt. Frau König spricht sich eindringlich gegen eine Entfernung der Bäume aus. Herr Stahler schlägt, alternativ einen Rückschnitt der Bäume vor. Diese Angelegenheit sollte dann noch mal mit dem Nachfolger von Frau Wolf besprochen werden.

Spiegel Oberdörferweg: Die Anbringung eines Verkehrsspiegels wurde von Seiten der Stadt nicht genehmigt, da die Sichtachsen frei einzusehen sind. Die Anwohner müssen im Frühjahr darauf hingewiesen werden Ihre Begrünung entsprechend zurück zu schneiden, sodass keine Verkehrsbehinderung vorliegt.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Reinhard Nebel
(Ortsvorsteher)

Stefanie Roth
(Protokollführer/in)